



# TUNE IT! SAFE!

D A S M A G A Z I N F Ü R S I C H E R E S T U N I N G

**Sicher Tunen**

**Sicher Fahren**

**Sicher Auffallen**



**GEWINNSPIEL**  
...MIT SUPER-PREISEN! S. 13

NEUES AUF DER EMS

**Abt Sportsline Limited Edition auf vier Rädern** S. 24 - 25



R 201 RALLYE-REIFEN

**Optimale Performance bei jeder Streckenbedingung** S. 9



TUNING-BOTSCHAFTER

**Mach' mit und werde Tuning-Profi** S. 29





Hankook ist Hauptsponsor  
der Initiative Tune It! Safe!

[hankookreifen.de](http://hankookreifen.de)



**VENTUS**  
S1 evo

Alles im Griff. Mit Hankook-Ultra-High-Performance-Reifen. Mehr Haftung und besseres Handling sorgen für noch perfektere Fahrzeugkontrolle. **Denn jeder Wille braucht ein Werkzeug.**

 **HANKOOK**  
driving emotion



## TUNE IT!SAFE!

**Partner für sicheres Tuning** 4-5

## EIN JAHR TUNE IT!SAFE!

**Nationale Akzeptanz und Erfolge** 6-7

## REIFEN

**Sporttechnologie für die Straße** 8-9

## LET'S ROCKET BABY

**Blickfang im Polizeilook** 10-12

## GEWINNSPIEL

**Super-Preise zu gewinnen** 13

## TUNING BASICS

**Abschreckende Realitäten** 14

## TUNING|ANBAU|UMBAU

**Leidenschaft ist der Motor** 15

## TUNING RICHTIG GEMACHT

**Das ist zu beachten** 16-17

## EIN WINTERTHEMA

**Breitreifen** 18

## VORSICHT FALLE

**Trauen Sie keiner Gutachten-Kopie** 19

## SEHEN UND GESEHEN WERDEN

**Xenon-Nachrüstung** 20-21

## ESSEN MOTOR SHOW

**Great cars great show** 22-23

## TUNING - SPLITTER

**Premieren und Trends auf der EMS** 24-25

## SEMA 2006

**Nachlese** 26-27

## V DAT - SPECIAL

**Experten-Interview** 28-29

## V DAT - SPECIAL

**Kooperation ZDK** 30-31



Wolfgang Tiefensee  
Bundesminister für  
Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Wer sich für Autos und Technik begeistert, begreift Tuning als einen Ausdruck seiner Kreativität.

Deshalb ist Tuning vor allem – aber nicht nur – bei jungen Leuten ein großes Thema. Dabei ist im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben vieles möglich, allerdings: „Sicher muss es sein.“

Deshalb bleibt es mir ein persönliches Anliegen, dass die Aktion TUNE IT! SAFE! nach einem hervorragenden Start auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr leistet.

Ich freue mich Schirmherr über die Aktion TUNE IT! SAFE! zu sein.

Wolfgang Tiefensee  
Bundesminister für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung



# TUNE IT! SAFE!



**TUNE IT SAFE!** will dafür sensibilisieren, dass beim Thema Automobil-Tuning die Sicherheit nicht zu kurz kommen darf. Dies ist insbesondere deshalb so wichtig, da im Tuning-Markt neben den vielen renommierten und verantwortungsbewusst handelnden Unternehmen auch Anbieter von minderwertigen oder gar illegalen Produkten zu finden sind, die durch ihre scheinbar preiswerten Angebote gerade für junge Fahrer attraktiv sind. Weil die daraus resultierenden Gefahren so außerordentlich groß sind, wird **TUNE IT SAFE!** von zahlreichen Institutionen, Organisationen und Unternehmen getragen und unterstützt, wie auf diesen Seiten zu sehen ist. Die nötige Aufmerksamkeit erreicht **TUNE IT SAFE!** bei zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr mit der schnellsten Limousine der Welt – einem zum Polizei-Einsatzfahrzeug umgestalteten Brabus-Rocket. Mehr zu diesem weltweit einmaligen Tuning-Car auf den Seiten 10-12.



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

### Primäres Ziel ist immer die Sicherheit

Innerhalb Europas ist in Deutschland der größte Markt für Umrüstung und Tuning von Kraftfahrzeugen vorhanden. Nicht zuletzt deshalb, da die rechtlichen Voraussetzungen frühzeitig geschaffen wurden.

Primäres Ziel der Bundesregierung ist dabei immer die Sicherheit im Straßenverkehr. Aus diesem Grund hat das Bundesverkehrsministerium die Aktion TUNE IT! SAFE! mit initiiert.

Wolfgang Tiefensee,  
Bundesminister für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung



### Sicherheit geht vor, das hat in Deutschland auch beim Tuning Priorität und sogar Tradition.

Tuning macht Autos nicht nur schöner und schneller, sondern auch sicherer. Die VDAT-Mitglieder treten seit Jahrzehnten immer wieder anschaulich den Beweis an. Aber wir warnen davor, sich auf illegales Tuning einzulassen. Dies bedeutet häufig nicht einschätzbare Risiken und Gefahren. Der Preis ist nur im ersten Augenblick günstiger, die Folgen dagegen sind unter Umständen unüberschaubar.

Der VDAT steht auch bei TUNE IT! SAFE! dem Endverbraucher mit seinem Know-How zur Verfügung.

Bodo Buschmann,  
Präsident des VDAT



Tuning heißt Begeisterung und Spaß am Automobil. Mit der Unterstützung der Initiative TUNE IT! SAFE! möchte Hankook dazu beitragen, dass diese Begeisterung auch sicher auf die Straße gebracht wird. Hankook bietet speziell für den Tuning-Markt hochwertige und sichere Hochleistungsreifen an, damit Tuning-Fans nicht aus Budgetgründen auf minderwertige Produkte ausweichen müssen.

Dietmar Olbrich, Hankook Reifen



Ein individuell gestaltetes und ausgestattetes Fahrzeug hat für viele Fahrer einen höheren emotionalen Wert. Trotzdem darf die Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden, und bei der Ausrüstung müssen die dazu geschaffenen klaren gesetzlichen Regelungen erfüllt werden. Die Freude an einem nach dem persönlichen Geschmack angefertigten Fahrzeug und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen. Dann sind dem Spaß an individueller Mobilität nur wenig Grenzen gesetzt. Also: Tuning ja – aber sicher.



Werner von Scheven,  
ADAC Vizepräsident für Technik



DEKRA engagiert sich als international tätiges Dienstleistungsunternehmen für Sicherheit und Qualität der Menschen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Vorschriftenmäßigkeit und technische Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sind dabei wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit aller Beteiligten im Straßenverkehr. Um dies zu erreichen, sind Kompetenz, Sachverstand, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darum beteiligen wir uns an der Aktion TUNE IT! SAFE!



Dipl.-Ing. Clemens Klinke  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
DEKRA Automobil GmbH



**WWW.TUNE-IT-SAFE.DE**



Leichtmetallfelgen und Breitreifen gehören mit über 80 % zu den bevorzugten Tuningteilen, die zum weit größten Teil über den Reifenfachhandel distribuiert werden. Klar, dass bei einer so wertvollen Kampagne wie TUNE IT! SAFE! die Standsvertretung des Reifenfachhandels, der BRV, mit dabei ist. Denn: Kompromisslose Sicherheit liegt den Profis mit Profil besonders am Herzen.

**Peter Hülzer**  
Geschäftsführender Vorsitzender,  
Bundesverband Reifenhandel  
und Vulkaniseur-Handwerk e.V.  
(BRV), Bonn



Die KÜS ist als bundesweit tätige Kfz-Überwachungsorganisation tagtäglich mit dem Thema Sicherheit auf unseren Straßen befasst - wobei die Fragen rund um das Thema Tuning mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die KÜS unterstützt die Aktion TUNE IT! SAFE! Es gilt, sicheres und einwandfreies Tuning von gefährlichen Basteleien klar zu trennen. Die über 900 Prüfingenieure der KÜS sind hierzu kompetente Berater.

**Dipl.-Ing. Peter Schuler,**  
Kraftfahrzeug-Überwachungs-  
organisation freiberuflicher  
Kfz-Sachverständiger e.V.



Der Deutsche Sportfahrer Kreis ist die Interessenvertretung der aktiven Motorsportler und der engagierten Fans. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 setzt sich der Verband auch für mehr Sicherheit im Motorsport ein. Aus diesem Grund engagiert sich der DSK im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, der Initiative für sicheres Tunen.

**Dr. Karl-Friedrich Ziegahn,**  
Präsident des Deutschen  
Sportfahrer Kreises



Als „Offizieller Partner für Sicherheit“ bei der Essen Motor Show engagieren wir uns schon seit Jahren für die Ziele der Aktion TUNE IT! SAFE! Unser Motto lautet, Mobilität sicher genießen, und als Tuning-TÜV wollen wir dazu beitragen, dass Fahrspaß und Verkehrssicherheit sich nicht gegenseitig ausschließen. TUNE IT! SAFE! unterstützen wir, weil wir unsere Kunden in ihrer persönlichen Mobilität begleiten und fördern möchten.

**TÜV NORD**  
Mobilität  
**Volker Drube, TÜV NORD**



Das Internet spielt beim Kauf und Verkauf von Fahrzeugen, Teilen und Zubehör eine immer größere Rolle. Gerade der Bereich Tuning, wo schon heute alle drei Minuten ein Spoiler und alle acht Minuten ein Sportfahrwerk verkauft wird, wächst bei eBay Motors enorm. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Handel möchten wir für qualitativ hochwertige Angebote sowie Aufklärung der Käufer zu sicherheitsrelevanten Themen sorgen. Da eBay stets um die Sicherheit seiner Nutzer bemüht ist, unterstützen wir gern die Aktion TUNE IT! SAFE!

**Dr. Stefan Friemel,**  
Leiter eBay Motors  
Deutschland



Die Deutsche Verkehrswacht macht Mobilität sicherer - für alle Verkehrsteilnehmer. So lautet unsere zentrale Aufgabe bereits seit mehr als 80 Jahren. Daher ist es für uns selbstverständlich, die Initiative TUNE IT! SAFE! zu unterstützen, um gerade die jungen Tuningfans darüber aufzuklären, wie wichtig es ist, auch beim Tunen auf die Verkehrssicherheit zu achten. Denn Tunen ist in Ordnung, so lange es sicher und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist!

**Dipl.-Kfm. Michael Hartje,**  
DWW Verbandsdirektor



Das Angebot auf dem Zubehör- und Autoteilemarkt ist riesig. Es muss auf Qualität geachtet und neben der optischen auch die rechtliche „Passform“ geprüft werden. Unnötige Risiken und rechtliche und finanzielle Folgen drohen bei unzulässig getunten Fahrzeugen. Deshalb unterstützen wir die Aktion TUNE IT! SAFE!

**Die Experten der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR**  
(die Verkehrssicherheitsaktion  
Baden-Württemberg)



Die Polizei NRW unterstützt die Initiative TUNE IT! SAFE!, weil auf diese Weise ein Beitrag dazu geleistet werden soll, die Unfallzahlen zu senken und mehr Verkehrssicherheit zu schaffen, und weil verhindert werden muss, dass sich Verkehrsteilnehmer bewusst oder unbewusst strafbar machen.

**Institut für Aus- und Fortbildung Polizei NRW**  
und Innenministerium NRW  
**TUNE IT! SAFE!**



Tuning fängt im Kopf an! Wir wollen jungen Menschen nicht verbieten, ihre fahrbaren Untersätze optisch und technisch zu „veredeln“. Alle haben aber darauf zu achten, dass technische Veränderungen am Fahrzeug die Sicherheit nicht beeinträchtigen. Aufklärung ist das Ziel, um Gefährdungen, die von „wildem Tuning“ ausgehen, für den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer auszuschließen.

**Prof. Manfred Bandmann, DVR**



Kundenwünsche nach Individualität sind ungebrochen. Optisches Tuning steht daher weit oben auf der Wunschliste. Doch Vorsicht ist geboten, denn immer wieder tauchen Kopien von Tuningteilen im Markt auf, die nicht zu unterschätzende Gefahren darstellen. Tuning gehört in die Hände der Autoexperten. Daher ist der Meisterbetrieb der Kfz-Innung immer stärker gefragt. Das komplexe System Automobil darf kein Spielfeld für Hobby-Bastler sein. Dies gilt in hohem Maße auch für Arbeiten an der Elektronik des Autos.

**Robert Rademacher**  
Präsident des Zentralverbandes  
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Die Essen Motor Show - Jahr für Jahr Treffpunkt der Automobil-Enthusiasten - ist Spiegelbild der Faszination rund um das Auto. Als Veranstalter der weltweit führenden Tuningmesse engagiert sich die Messe Essen im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, weil wir uns der Verkehrssicherheit in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Wir sehen die Essen Motor Show als ideale Plattform, gerade die jungen Autofahrer zum Thema „sicheres Tunen“ zu informieren und zu helfen, Produkte geprüfter Qualität zu kaufen.

**Dr. Joachim Henneke, Vorsitzender der**  
Geschäftsführung der Messe Essen



Individuelles Tuning ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit - und das ist gut so. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass beim Tunen Fahrspaß und Verkehrssicherheit kombiniert werden. Nicht genehmigte Bauteile können schnell zur Stilllegung des Fahrzeuges führen. Das Kfz als Genehmigungsbehörde will helfen, dass der Fahrspaß mit Sicherheit erhalten bleibt. Auf der Messe wollen wir in diesem Sinne aktiv beraten. Fragt uns - wir kennen uns aus.

**Ekhard Zinke, Kraftfahrt-Bundesamt**



Der Trend, sein Fahrzeug individuell zu verschönern, zu veredeln oder zu verbessern, nimmt immer mehr zu. Da gerade beim Kraftfahrzeug schon vermeintlich kleine Veränderungen direkt die Verkehrssicherheit beeinflussen, ist es wichtig, zu vermitteln, was grundsätzlich beim Tuning beachtet werden soll. Alles zu diesem Thema erfahren Sie bei der GTÜ und ihren über 600 Partnerbüros.

**Rainer de Biasi, GTÜ mbH**



Wir unterstützen die Kampagne, weil wir nur gemeinsam mit den Tuningfans mehr Sicherheit auf die Straße bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich die TÜV Rheinland Group das Motto „Entdecke das Mögliche“ auf die Fahne geschrieben und die Kommunikation mit den Tuning-Clubs in Deutschland intensiviert.

**Dr. Jürgen Brauckmann,**  
TÜVRheinland Kraftfahrt GmbH



Der AvD unterstützt als traditionsreichster deutscher Automobilclub die sachgerechte und sichere Modifikation von Fahrzeugen. Er stellt sich damit zugleich gegen unsachgemäßes oder gar gesetzwidriges Tuning, weil dies die Verkehrssicherheit gefährdet. Dazu gehört auch, dass Chip-Tuning sachgerecht durchgeführt und ordnungsgemäß eingetragen wird. Der AvD setzt sich für eine klare Begriffsbestimmung von „Tuning“ ein, um Missbrauch besser definieren und eingrenzen zu können.

**Johannes Th. Hübner, AvD**



Als weltweit anerkannter Hersteller von Qualitäts-Zubehörprodukten für Kraftfahrzeuge unterstützen wir die TUNE IT! SAFE!-Aktion des VDAT und des Bundesverkehrsministeriums, weil wir gemeinsam dafür sorgen wollen, dass die Verbraucher nicht durch Produkte minderwertiger Qualität getäuscht und letztendlich gefährdet werden.

**Ulrich Köster,**  
Hella KGaA Hueck & Co.





# SAFE FRIENDS. TUNE IT! SAFE! GEHT INS ZWEITE JAHR

**Es war ein Blitzstart. Die Initiative TUNE IT! SAFE ist tatsächlich erst ein Jahr alt, und doch ist schon viel bewegt worden.**

Das kommt dabei heraus, wenn man die Kräfte bündelt! Wie auf den vorhergehenden Seiten dokumentiert, tragen, fördern und unterstützen gleich 30 Verbände, Organisationen und Unternehmen die Initiative TUNE IT! SAFE! Unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee haben sie sich hinter einem großen gemeinsamen Ziel versam-

elt: Die Faszination Tuning auf der sicheren Seite zu halten, ohne dabei die Leidenschaft aus den Augen zu verlieren.

Wo immer TUNE IT! SAFE! seit dem Herbst 2005 auftauchte – ob auf den vielen Messen, den angesagten Tuning-Events oder bei Rennsportveranstaltungen –, stießen wir bei den

Tuning-Begeisterten auf großes Interesse. Allein unser Polizei-Showcar führte zur sofortigen Rudelbildung. Rund 100.000 TUNE IT! SAFE! Magazine brachten wir unter's PS-verliebte Fachpublikum, 50.000 Aufkleber wurden uns aus den Händen gerissen und auch Presse, Hörfunk und Fernsehen wurden schnell aufmerksam.

## H I G H L I G H T S O V E R V I E W

Über Aktionen wie die Präsentation des TUNE IT! SAFE!-Polizei-Fahrzeugs durch den Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee haben Presse und Fernsehen

umfassend berichtet. Die Botschaft der Initiative für sicheres Tunen ist angekommen!





### Zeitungen / Zeitschriften / online:

>300 Veröffentlichungen  
 verbreitete Auflage: 18.618.713 (Print)  
 Reichweite: 51.039.635 (Print)

### TV:

8 Beiträge  
 Reichweite: 5.414.480

### Nachrichtengagenturen:

9 Veröffentlichungen



### Statistik: Anzahl der Nennung der Aktion TUNE IT! SAFE!

4 Nennungen pro Veröffentlichung = **1.200 Nennungen gesamt in 300 Tagen**  
 1200 Nennungen : 300 Tagen = **4 Nennungen am Tag**

TUNE IT! SAFE! hat so in kurzer Zeit einen hohen Bekanntheitsgrad in der Szene erlangt, was jedoch ganz sicher nicht allein auf die spektakulären Auftritte zurück zu führen ist. Vielmehr ist es die Kraft der Idee, die in Fachkreisen ebenso wie beim Publikum schnell auf eine breite Zustimmung gestoßen ist – und deshalb auch in Erinnerung bleibt. Ein deutlicher Beleg dafür, wie außerordentlich wichtig es war, diese Initiative zu starten. Auch die Rennfahrer-Prominenz hat sich TUNE IT! SAFE! gerne angeschlossen, schließlich kann kaum jemand besser beurteilen als ein Professionell, wie wichtig das Thema Sicherheit gerade im Highend-Bereich ist. So etwas wirkt dann auch bis tief in die Szene, denn das Bewusstsein für die Gefahren von unsachgemäßem, illegalen Tuning ist ja im Grunde bei jedem vorhanden – es wird von vielen

nur gern verdrängt. Doch baut auch manch ein Kunde im guten Glauben an Kennzeichnungen und mitgelieferte Gutachten Tuning-Parts an sein Fahrzeug, die sich dann als gefälscht herausstellen. Auch auf diese schwarzen Schafe in der Branche hat v es abgesehen. Nach diesem viel versprechenden Start wird Tune it! Safe! deshalb nun zunächst die vielen entstandenen Kontakte in die Szene vertiefen. So suchen wir derzeit in jedem Bundesland einen TUNE IT! SAFE!-Botschafter, der die Ziele und Ideen der Initiative für sicheres Tunen in seiner Region vertritt und ein wichtiger Partner für uns sein wird. Wer sich zum TUNE IT! SAFE!-Botschafter berufen fühlt, findet alle weitergehenden Infos dazu im Internet unter [www.tune-it-safe.de](http://www.tune-it-safe.de).

# TUNE IT! SAFE!

## ONLINE

Und wenn man dann schon mal auf unserer Internetseite ist, kann man sich dort auch gern etwas länger umschauen, denn man wird dort zukünftig auf immer mehr neue Features treffen. Unverändert bleibt jedoch die Garantie, dass dort jede Frage zum Thema Tuning kompetent beantwortet wird, die Betonung liegt dabei auf: jede. Denn das ist auch weiterhin die ganz große Stärke von TUNE IT! SAFE!: Wir haben die geballte Fachkompetenz zu allen nur denkbaren Bereichen und Facetten des Tunings unter einem Zeichen versammelt: TUNE IT! SAFE! Machen Sie doch einfach auch mit.



# ZÄHM' DAS BIEST!

## HANKOOK - SPORT-TECHNOLOGIE FÜR DIE STRASSE

„Zähm das Biest“, lautet das Motto der erfolgreichen HANKOOK-Werbekampagne. Getreu diesem Slogan setzten nicht nur Freunde getunter Fahrzeuge auf High-Performance-Produkte der koreanischen Reifenspezialisten, sondern auch immer mehr „Sonntagsfahrer“. Kein Wunder, gelten HANKOOK-Reifen längst auch als Erfolgsgaranten im Motorsport. Das gesamte Feld des Deutschen Formel-3-Cups geht gleichwohl mit Pneu von HANKOOK ins Rennen wie die jungen Wilden im Suzuki Rallye Cup. Mindestens ebenso unterschiedlich wie die Anforderungen für einen Formelrenner oder ein Rallyeauto sind die Belastungen



auch in anderen Motorsportkategorien. In der Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring sind unter anderem ein Porsche Cayman CTS sowie ein BMW 335 GTR in den HANKOOK-Farben unterwegs, auf den deutschen Rallyepfaden tobt vom Skoda Octavia WRC über Mitsubishi Lancer Evo 8 bis hin zum kleinen Suzuki Ignis Sport die ganze Bandbreite aktueller Wettbewerbswagen mit Renn- und Rallyereifen von HANKOOK über die Pisten. Nicht nur letztere übrigens mit genau jenen HANKOOK VENTUS High-Performance-Pneus, die auch auf vielen getunten Fahrzeugen für optimale Fahreigenschaften sorgen und größtmöglichen Fahrspaß bieten. HANKOOK: bewährte Sporttechnologie für die Straße. Auch deshalb, weil viele unserer Testfahrer am Sonntag arbeiten, irgendwo auf einer Renn- oder Rallyepiste.

## EXKLUSIVER REIFENPARTNER IM SUZUKI RALLYE CUP



In kürzester Zeit eroberte der SUZUKI RALLYE CUP die Herzen der Fans und Aktiven. Der teilnehmerfreundliche Terminkalender umfasst acht bundesweite Veranstaltungen in acht Monaten. Nachwuchstalente greifen ebenso ins Suzuki-Lenkrad wie erfahrene Piloten, Damenteams oder echte Breitensportler. Und alle setzen auf High-Performance-Produkte des exklusiven Reifenpartners HANKOOK. Während sich die Zuschauer vor allem an den Fights um Sekundenbruchteile vergnügen, erfreuen sich die Teilnehmer am konsequent umgesetzten Konzept der professionellen und dennoch preiswerten Rallyeserie. Ein Konzept, das auch der exklusive Reifenpartner HANKOOK unterstützt. Vom straßenzugelassenen Hochleistungssportreifen HANKOOK VENTUS Z211 bis zum bewährten Winterreifen HANKOOK ICEBEAR stellen die koreanischen

# OPTIMALE PERFORMANCE - BEI JEDER BEDINGUNG

## 1 R201 RALLY (Schotter)

- Rallyereifen mit optimaler Performance bei verschiedensten Streckenbedingungen (speziell für harte Schotter- aber auch weiche und unbefestigte Schlammoberflächen)
- Verstärkte Innenstruktur und erhöhte Steifigkeit der Seitenwände maximieren die Widerstandsfähigkeit

- Kantenförmiges Profildesign sorgt für überlegene Traktion
- Großer Schulterblock garantiert seitlichen Grip

## 2 Ventus F200 Formel Reifen für Rennserien wie F3

- Spezieller Slick für trockene Streckenbedingungen
- Optimale Gummimischung für unterschiedlichste Straßenbedingungen und Temperaturen

- Überragende Auflagefläche in extremen Situationen und kontinuierliche Performance bei hohen Geschwindigkeiten

## 3 Z211 Semi Slick

- Semi-Slick mit asymmetrischem Profildesign
- Straßenzulassung
- Optimales Grippniveau bei Trockenheit und Nässe

## 4 Z 209 RALLY (Asphalt)

- Rallyereifen für den speziellen Einsatz auf trockenen und feuchten Straßen
- Verstärkte Innenstruktur und erhöhte Steifigkeit der Seitenwände sorgen für maximale Sensibilität beim Lenkverhalten
- Spezielle Gummimischung für verschiedenste Temperatur- und Straßenoberflächen



# 2006

Reifenexperten den jungen Wilden eine optimale Auswahl aus ihrer Produktpalette zur Verfügung. Der Großteil der eingeschriebenen Teams streitet mit seinen rund 125 PS starken Suzuki Ignis Sport zudem um die „Rookie-Wertung“ für den besten Nachwuchsfahrer bis maximal 24 Jahre. Noch bemerkenswerter: Drei der ambitionierten Jungtalente zählen gerade einmal 18 Jahre und stehen so ganz am Anfang einer hoffentlich großen Rallyekarriere. Und während je ein finnisches, belgisches und schweizerisches Team für internationales Flair sorgt, kämpfen zwei junge Damen-Teams nicht nur um den Suzuki Swift für den Gesamtsieger, sondern zudem um einen der drei zur Fördersichtung berechtigten Plätze in der „Rookie-Wertung“.





# LET'S ROCKET, BABY!

## DAS TUNE IT! SAFE!-SONDEREINSATZKOMMANDO

**Wer möchte nicht einmal im Leben von diesem Wagen verfolgt werden? Oder anders herum: Wer würde nicht sofort in den Polizeidienst eintreten, wenn solch ein Dienstwagen lockt? Bei dem man im Stillen vor jeder Einsatzfahrt einen Countdown flüstert. Nun, um es vorweg zu schicken**

Wo auch immer dieses Fahrzeug auftaucht, zieht es das fachkundige Publikum an wie ein starker Magnet – ein 730 PS starker, um genau zu sein. Denn diese Leistung kitzeln die Spezialisten von BRABUS aus dem V12-Biturbo-Motor, der normalerweise unter der Motorhaube der aktuellen Mercedes 600-Modelle schlummert. Sie haben diesen Motor nicht nur in aufwändiger Präzisionsarbeit in die Mercedes CLS-Baureihe eingepflanzt, sie haben außerdem das enorme Potenzial geweckt, das bislang eher

ungenutzt in den zwölf Zylindern ruhte. Man könnte auch sagen, sie haben aus einem Aggregat ein Triebwerk gemacht und weil man bei BRABUS alles sehr gründlich macht, wurde daraus das stärkste geprüfte Triebwerk aus deutscher Produktion. Bei Testfahrten auf der süditalienischen Hochgeschwindigkeitsstrecke von Nardo wurde die V-max des Viertürers so auch mit 366 km/h gemessen – der in Kleinserie gefertigte BRABUS ROCKET ist damit die schnellste Limousine der Welt.

**– daraus wird nichts. Der ROCKET von BRABUS im Polizei-Look ist ein Einzelstück mit einem sehr speziellen Einsatzbefehl. Und der lautet: TUNE IT! SAFE!**



# TUNING UND SICHERHEIT: KEINESWEGS EIN WIDERSPRUCH

Genau das rechte Gefährt, um bei Tuningbegeisterten die gewünschte Aufmerksamkeit für unsere Initiative zu erreichen. Schließlich symbolisiert der Polizei-Look sehr plakativ die enge Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen und der Tuning-Industrie und will sagen: Auch auf Seiten des Gesetzgebers und der Ordnungshüter hat kein Mensch etwas gegen Tuning – wenn dabei das Thema Sicherheit nicht zu kurz kommt. Die Polizei zieht in schöner Regelmäßigkeit Fahrzeuge aus dem Verkehr, die mit minderwertigen Teilen oder haarsträubenden Eingriffen in die Serientechnik umgerüstet – man könnte auch sagen: zugerichtet – wurden und eine Gefahr für Leib und Leben nicht nur des Fahrers darstellen (siehe dazu auch Seite 14 in diesem Magazin). Es ist in Jedermanns Interesse, solchen Fahrzeugen nicht im öffentlichen Verkehr begegnen zu müssen, deshalb:

## **TUNE IT! SAFE!**

Genau dafür sensibilisiert unser Einsatzfahrzeug. Erstmals auf der Motorshow in Essen macht das 348.000 Euro teure High Performance Automobil die Messebühne zur Abschlussschrampe und wird von dort aus dann in 2007 für **TUNE IT! SAFE!** auf Tournee gehen. Als faszinierender Beleg dafür, dass auch extremstes Tuning legal und sicher sein kann.

Detaillierte Informationen zu Technik und Tuning des BRABUS ROCKET sowie weitere Fotos finden Sie auch im Internet unter [www.tune-it-safe.de](http://www.tune-it-safe.de).





# LET'S ROCKET, BABY!

## DAS TUNE IT! SAFE!-SONDEREINSATZKOMMANDO

**Wer möchte nicht einmal im Leben von diesem Wagen verfolgt werden? Oder anders herum: Wer würde nicht sofort in den Polizeidienst eintreten, wenn solch ein Dienstwagen lockt? Bei dem man im Stillen vor jeder Einsatzfahrt einen Countdown flüstert. Nun, um es vorweg zu schicken**

Wo auch immer dieses Fahrzeug auftaucht, zieht es das fachkundige Publikum an wie ein starker Magnet – ein 730 PS starker, um genau zu sein. Denn diese Leistung kitzeln die Spezialisten von BRABUS aus dem V12-Biturbo-Motor, der normalerweise unter der Motorhaube der aktuellen Mercedes 600-Modelle schlummert. Sie haben diesen Motor nicht nur in aufwändiger Präzisionsarbeit in die Mercedes CLS-Baureihe eingepflanzt, sie haben außerdem das enorme Potenzial geweckt, das bislang eher

ungenutzt in den zwölf Zylindern ruhte. Man könnte auch sagen, sie haben aus einem Aggregat ein Triebwerk gemacht und weil man bei BRABUS alles sehr gründlich macht, wurde daraus das stärkste geprüfte Triebwerk aus deutscher Produktion. Bei Testfahrten auf der süditalienischen Hochgeschwindigkeitsstrecke von Nardo wurde die V-max des Viertürers so auch mit 362,4 km/h gemessen – der in Kleinserie gefertigte BRABUS ROCKET ist damit die schnellste Limousine der Welt.

**– daraus wird nichts. Der ROCKET von BRABUS im Polizei-Look ist ein Einzelstück mit einem sehr speziellen Einsatzbefehl. Und der lautet: TUNE IT! SAFE!**



# TUNING UND SICHERHEIT: KEINESWEGS EIN WIDERSPRUCH

Genau das rechte Gefährt, um bei Tuningbegeisterten die gewünschte Aufmerksamkeit für unsere Initiative zu erreichen. Schließlich symbolisiert der Polizei-Look sehr plakativ die enge Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen und der Tuning-Industrie und will sagen: Auch auf Seiten des Gesetzgebers und der Ordnungshüter hat kein Mensch etwas gegen Tuning – wenn dabei das Thema Sicherheit nicht zu kurz kommt. Die Polizei zieht in schöner Regelmäßigkeit Fahrzeuge aus dem Verkehr, die mit minderwertigen Teilen oder haarsträubenden Eingriffen in die Serientechnik umgerüstet – man könnte auch sagen: zugerichtet – wurden und eine Gefahr für Leib und Leben nicht nur des Fahrers darstellen (siehe dazu auch Seite 14 in diesem Magazin). Es ist in Jedermanns Interesse, solchen Fahrzeugen nicht im öffentlichen Verkehr begegnen zu müssen, deshalb:

## **TUNE IT! SAFE!**

Genau dafür sensibilisiert unser Einsatzfahrzeug. Erstmals auf der Motorshow in Essen macht das 348.000 Euro teure High Performance Automobil die Messebühne zur Abschlussschrampe und wird von dort aus dann in 2007 für **TUNE IT! SAFE!** auf Tournee gehen. Als faszinierender Beleg dafür, dass auch extremstes Tuning legal und sicher sein kann.

Detaillierte Informationen zu Technik und Tuning des BRABUS ROCKET sowie weitere Fotos finden Sie auch im Internet unter [www.tune-it-safe.de](http://www.tune-it-safe.de).



# ABSCHRECKENDE REALITÄTEN

Ein teurer Spaß, der sehr gefährlich werden kann!



**2.** Der abgebildete Reifen zeigt an seiner Flanke starke Beschädigungen, die ihre Ursache in einer Berührung mit der Radhauskante haben. Die Weiterfahrt würde hier sofort unterbunden werden, da der Reifen aus thermischen wie mechanischen Gründen platzen könnte.

**3.** Die Bodenfreiheit liegt hier bei etwa 2 cm (vorschriftsmäßig müssten 8 cm zu festen und 7 cm zu flexiblen Bauteilen eingehalten werden). Durch „Aufsetzen“ des



**1.** Pedalauflagen - damit ein gleichzeitiges Betätigen mehrerer Pedale ausgeschlossen ist, müssen die vorgegebenen Mindestabstände zu umliegenden Pedalen beachtet werden. Bei verschraubten Pedalauflagen dürfen nur passende Schrauben verwendet werden. Sind die Schrauben zu lang, kann das entsprechende Pedal nicht ganz durchgetreten werden.



## NICHT NUR ORDNUNGSWIDRIG, SONDERN STRAFBAR

Fahrzeuge mit derartigen Mängeln werden sofort aus dem Verkehr gezogen! Notfalls werden sie verladen und abtransportiert.



Unterbodens besteht die Gefahr, dass Teile (z. B. die Abgasanlage) abreißen oder das Fahrzeug nicht mehr steuerbar ist. Die Weiterfahrt wird auch hier nicht gestattet.

**4.** Ein gebrochenes Sportlenkrad führt zu einer sofortigen Unterbindung der Weiterfahrt. Fahrzeuge mit derartigen Mängeln sind unverzüglich aus dem Verkehr zu ziehen (nötigenfalls muss ein solches Fahrzeug verladen transportiert werden).

**5.** Schwarz lackierte Schlussleuchten führen zu einer deutlich verringerten Lichtdurchlässigkeit, was die Erkennbarkeit (z. B. beim Bremsen oder Blinken) extrem erschwert. Die Betriebserlaubnis ist in diesen Fällen erloschen. Folge: Anzeige und Untersagung der Weiterfahrt.

**6.** Auch dieser Reifen weist zwischen Lauffläche und Flanke Schleifspuren auf.





**8.** Ein offener Sportluftfilter führt zu einer Erhöhung des Ansaugeräuschverhaltens des Motors. Hier müssen unbedingt Auflagen des Herstellers (z. B. Einbau von zusätzlichen Dämmmatten) beachtet werden.

**9.** Insbesondere bei der Verwendung von Distanzscheiben ist die Kombination mit weiteren vorgenommenen Veränderungen (Rad-Reifen-Kombination, Fahrwerk) zu prüfen. Distanzscheiben mit Teilegutachten sind anbauabnahmepflichtig.

**10.** Sportenschalldämpfer: hier ist unbedingt auf die vorgeschriebene Bodenfreiheit und den Verwendungsbereich zu achten.

**7.** Besonders gefährliche „Tieferlegung“: Durch das eingebaute Sonderfahrwerk konnte die gewünschte Tieferlegung nicht erreicht werden. Daher stauchte man (hier mit einem Stahlseil) zwei Windungen der Feder. Folge: Anzeige, Verbot der Weiterfahrt



**11.** Diese Seitenscheibe wurde mit Folie beklebt. Dies beeinträchtigt die Sicht (insbesondere bei Dunkelheit) und u. U. das Splitterverhalten des Glases bei einem Unfall.



**12.** Zwischen rotierenden und festen Fahrzeugteilen müssen festgelegte Abstände eingehalten werden (zur Bremsanlage 2 mm, zum Fahrwerk 4 mm und zur Karosserie 6 mm). Auch bei maximaler Einfederung darf es zu keiner Berührung kommen.

# TUNING, ANBAU, UMBAU

## LEIDENSCHAFT IST DER MOTOR

Die Zubehörindustrie liefert zahllose Tuningteile, mit denen Sie Ihr Fahrzeug Ihren persönlichen Wünschen anpassen können. Doch damit beim Tuning-Spaß die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, verlangt die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) die Überprüfung durch Sachverständige einer technischen Prüfstelle oder einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

### Prüfzeugnisse: Sicherheit Schwarz auf Weiß!

#### Mit diesen Zeugnissen fahren Sie auf der sicheren Seite:

- Teilegutachten (TG)
- Allgemeine Betriebserlaubnis für Fahrzeugteile (ABE)
- Allgemeine Bauartgenehmigung (ABG)
- EG-Betriebserlaubnis bzw. -Bauartgenehmigung (EG-BE bzw. EG-BG)

Die Prüfzeugnisse enthalten neben Montagehinweisen auch Beschränkungen und Auflagen. So sind z. B. manche Teile nur für ausgewählte Fahrzeugtypen geeignet.

#### Teilabnahmen (Begutachtungen gemäß § 19 Abs. 3 StVZO)

Meistens müssen Sachverständige oder Prüfsachverständige die Tuning-Maßnahmen nachträglich absegnen. Experten checken, ob alle Teile richtig und sicher montiert wurden und das Tuning alle Sicherheitsauflagen erfüllt. Wenn Sie ein entsprechendes Teilegutachten (TG) oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis für Fahrzeugteile (ABE) haben, lassen Sie die Änderungen von unseren Experten begutachten.

#### Passen das TG bzw. die ABE zu Ihrem Fahrzeugtyp?

Werden die aufgeführten Auflagen und Bedingungen eingehalten? Wurden alle Teile ordnungsgemäß eingebaut? Dann gibt Ihnen der Sachverständige schriftlichen Segen.

#### Muss ich jede Änderung sofort eintragen lassen?

Bei Teilegutachten ist eine Änderungsabnahme meistens Pflicht. Bei Teilen mit einer ABE oder ABG brauchen Sie jedoch nur die in der Genehmigung aufgeführten Bedingungen zu erfüllen. Die Genehmigung packen Sie am besten gleich zu Ihrem Fahrzeugschein, so dass Sie sie immer bei sich haben.

Die Eintragung kann später erfolgen, wenn sich die Straßenverkehrsbehörde („Zulassungsstelle“) wieder mit den Fahrzeugpapieren befassen muss, z. B. bei einer Ummeldung oder bei einem Halterwechsel.

#### Sie haben kein Prüfzeugnis, sondern z. B. nur einen Festigkeitsnachweis für Felgen oder ein Materialgutachten für Spoiler?

Wenn sich Tuning-Maßnahmen gegenseitig beeinflussen und in den Prüfzeugnissen keine Aussagen über die Zulässigkeit der Kombination gemacht werden (Beispiel: Anbau einer Rad- / Reifenkombination in Verbindung mit einem Sportlenkrad).

Der Sachverständige muss in diesem Fall alle Untersuchungen vornehmen, die sonst für ein Teilegutachten bzw. eine ABE erforderlich wären. Dafür wird Ihnen in der Regel der offizielle Stundensatz entsprechend des erforderlichen Zeitaufwands berechnet.

#### Wann ist eine Vollabnahme notwendig (Begutachtungen gemäß § 21 StVZO)?

Sie wollen mehr Individualität? Sie sind stolzer Besitzer eines eigens für Sie hergestellten oder umgebauten Einzelstücks? Sie wollen einen ausländischen Exoten auf deutschen Straßen heimisch machen? Oder möchten Sie einem seit längerer Zeit nicht mehr angemeldeten Auto eine neue Chance geben?

Sie benötigen ein Gutachten nach § 21 StVZO bei Fahrzeugen,

- die im Einzelverfahren erstmalig zugelassen werden sollen (z. B. Eigenbauten oder Importfahrzeuge),
- die länger als 18 Monate stillgelegt waren,
- die bisher im Ausland bereits zugelassen waren.



# FAHRZEUGTUNING RICHTIG GEMACHT

## TIEFER – BREITER – SCHÖNER – SCHNELLER: DAS IST ZU BEACHTEN

**Besonders junge Fahrer finden getunte Autos „voll krass“. Sie investieren viel Zeit und Geld, um ihren fahrbaren Untersatz individuell zu gestalten und sich dadurch von der Masse abzuheben. Mit viel Liebe zum Detail werten sie ihre Fahrzeuge optisch auf und verändern sie technisch. Damit diese Modifikationen aber nicht zur Gefahrenquelle werden, müssen Prüfingenieure auch das Zusammenwirken mehrerer Umbauten beurteilen. Sind einzelne Änderungen am Fahrzeug für sich allein gesehen möglicherweise unkritisch im Zusammenspiel mit anderen Veränderungen können sie jedoch gefährlich werden.**

„Da guckt Ihr, was? – jetzt ist meine Kiste endlich fertig und wieder fahrbereit“, verkündet Uwe seinen Freunden voller Stolz. Zusammen mit seinem Kumpel Bob, einem Automechaniker, hatte er viele Stunden in der Garage verbracht, um seinen Golf seinen Vorstellungen

entsprechend umzubauen. Vor drei Monaten hatte er den sieben Jahre alten Gebrauchten von einem Rentner preiswert gekauft. Auch wenn der Zustand des Wagens sicherlich als hervorragend bezeichnet werden durfte, so entsprach die Optik keineswegs den Vorstellungen von Uwe.

Breitreifen auf Leichtmetallräder, ein Sportfahrwerk, Sportauspuff und ein Lederlenkrad sollten im ersten Schritt für die gewünschte Verwandlung vom Rentner-Auto in „Uwes Kiste“ sorgen. Zusammen mit seinem Freund Bob studierte Uwe deshalb die Kataloge der verschiedenen Tuningzubehör-Anbieter, um sich zu informieren. Schließlich kaufte er die ausgesuchten Zubehör- und Umrüstungsteile. Voller Ungeduld wollte Uwe sofort mit den Umbauten beginnen. Aber Bob bremsste seinen Eifer: „Stopp ´mal Alter – bevor wir richtig loslegen, frag ´ich erstmal unseren Prüfer in der Werkstatt, ob es Bedenken gegen die geplanten Umbauten gibt.“

Erst kürzlich hatte Bob nämlich miterlebt, wie der Sachverständige eine Änderungsabnahme bei einem Kundenfahrzeug ablehnen musste, weil die Kombinationen der Umbauten sich negativ beeinflussen. Die vorgenommenen Änderungen waren in der Kombination nicht zulässig. „Warum kommen die Kunden immer erst mit dem umgebauten Fahrzeug zur Abnahme und fragen nicht vorher nach, ob der Eintrag möglich ist und welche Auflagen beachtet werden müssen?“, beklagte sich damals der Prüf-Ingenieur. „Diesen Fehler wollen wir nicht machen“, erklärt Bob seinem Freund Uwe. „Am Mittwoch ist unser Prüf-Ingenieur wieder in der Werkstatt

- wir sollten mit ihm sprechen und ihm alle Gutachten und den Fahrzeugschein vorlegen, damit er uns beraten kann.“ „Aber“ meldet Uwe seine Bedenken an, „meinst Du nicht, dass es einfacher und schneller geht, wenn wir gleich mit der Arbeit beginnen - und hat der Prüfer überhaupt Lust uns zu beraten, dafür kriegt der doch keine Kohle, oder?“ „Mann-oh - glaubst Du, es macht dem Prüfer Spaß, wenn er vor vollendeten Tatsachen steht und dann sagen muss: Es geht nicht?“, kontert Bob. Schließlich hörte Uwe dann aber doch noch auf den Rat seines besten Kumpels. So sitzen beide am darauffolgenden Mittwoch einem Prüf-Ingenieur gegenüber. Eingehend studiert dieser die mitgebrachten Teilegutachten. Die Tieferlegung um rund 20 Millimeter stelle kein Problem dar, erklärt der Prüfer. Wichtig ist, dass der serienmäßige Bremskraftregler an der Hinterachse von einem Fachmann neu eingestellt wird, damit bei einer starken Abbremsung die Hinterräder

der nicht blockieren und das Auto dadurch ins Schleudern gerät. „Diese Fahrwerksänderung beim Golf hat auch sicherlich keinen Einfluss auf die Vorschriftmäßigkeit der Beleuchtungseinrichtungen, da Scheinwerfer und Rückstrahler ausreichend hoch über der Fahrbahn liegen.“ Das Teilegutachten über das Fahrwerk und das über die Räder-Reifen-Kombination schließen sich nicht gegenseitig aus. Somit habe er keine Bedenken gegen die Kombination. Lediglich die Freigängigkeit der Räder muss in allen Fahrsituationen gewährleistet sein. Die eingefederten Räder müssen mindestens einen Zentimeter Abstand zu allen Karosserie- und Fahrwerksteilen haben. Falls die Pneus zu nah an die Kotflügelkanten kommen, sind diese umzubördeln und gegebenenfalls nach außen zu ziehen. Auf eine ausreichende Radabdeckung sollen die Freunde achten - am besten sie bauen gleich ein Karosserieset mit Kotflügelverbreiterung und Seitenschwellern an - dadurch ist die

Lauffläche der Reifen ausreichend bedeckt und außerdem machen solche Anbauteile auch optisch was her, rät der Sachverständige. Die Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) des gewünschten Sportlenkrads lässt sowohl die Rad-Reifen-Kombination als auch das Sportfahrwerk zu. Auch in den Teilegutachten zur Tieferlegung und den Rädern stehen keine weiteren Auflagen zur Verwendung von kleineren Lenkrädern. Zudem hat der Golf noch keinen Fahrerairbag. Deshalb hat der Prüfer auch keine Einwände gegen die Kombination und den fachgerechten Einbau des Lederlenkrades. Die Auspuffanlage wurde mit einer EG-Betriebserlaubnis ausgeliefert. Sie beeinflusst demnach weder die Motorleistung noch Geräusch- und Abgasverhalten des Golf negativ. In der Kombination mit einer Fahrwerksänderung kann ein anderer Auspufftopf jedoch sehr nahe über der Fahrbahnoberfläche liegen. Damit die Freude an hochwertigen Auspuffanlagen lange

währt, müssen sie immer so eingebaut werden, dass selbst beim vollständigen Einfedern keine Teile auf dem Boden aufsitzen können und immer ausreichender Abstand zu Fahrwerks- und Karosserieteilen besteht. „Also das hat uns doch was gebracht,“ fasst Uwe das Ergebnis der Besprechung mit dem Prüf-Ingenieur zusammen. „Einige Tipps waren auch für mich neu“, meint Bob und ergänzt: „Jetzt können wir mit dem Tuning loslegen - und wir sind uns sicher, dass alle geplanten Änderungen auch zulässig sind.“

Hermann Schenk



## GEGENSEITIGE BEEINFLUSSUNG BEI ÄNDERUNGEN

Das wird geändert ...	... und kann Auswirkungen haben auf:								
	Räder/Reifen	Fahrwerkeinstellungen (Spur/Sturz oder Distanzschreiben)	Federn/Dämpfer Tieferlegung	Beleuchtungseinrichtung	Spoiler / Karosserieteile / Aerodynamische Anbauteile	Lenkrad und Lenkverhältnis	Leistungssteigerung/ Motoren-Tuning	Auspuffanlage	Anhängelkupplung, Anhängervorrichtung
Räder/Reifen	!	!	ok	!	!	!	ok	ok	!
Fahrwerkeinstellungen (Spur/Sturz oder Distanzschreiben)	!	!	ok	!	!	ok	ok	ok	ok
Federn/Dämpfer Tieferlegung	!	!	!	!	!	!	!	!	ok
Beleuchtungseinrichtung	ok	ok	!	!	ok	ok	ok	!	ok
Spoiler / Karosserieteile / Aerodynamische Anbauteile	!	!	!	!	!	!	!	!	ok
Lenkrad	!	!	ok	!	!	ok	ok	ok	ok
Leistungssteigerung/ Motoren-Tuning	!	ok	ok	!	ok	!	!	!	!
Auspuffanlage	ok	ok	!	ok	!	ok	!	!	!
Anhängelkupplung, Anhängervorrichtung	ok	ok	!	!	!	ok	!	!	ok

ok = keine gegenseitige Beeinflussung zu erwarten ! = gegenseitige Beeinflussung möglich

Praxisbeispiele angelehnt an die Prüfungsrichtlinie Nr.2 zu § 19 StVZO

# BREITREIFEN im Winter

Wer seinem Auto eine individuelle Note geben möchte, achtet vor allem auch auf die Reifenwahl. Was früher als extrem breit galt, ist heute schon Serie. Aber nicht nur sportliches Aussehen ist wichtig – die Sicherheit steht an oberster Stelle. Die Reifenhersteller haben sich längst den Wünschen der Autofahrer angepasst und auch ihre Winterreifensortimente optimiert.

Deshalb gilt ein Argument nicht mehr: „Für mein Auto gibt es keine Winterreifen“.

Heute gibt es für jedes Fahrzeug Winterreifen und diese sind sogar für Geschwindigkeiten von bis zu 240 km/h zugelassen.

Sommerreifen im Winter stellen ein Sicherheitsdefizit dar.



Winterreifen haften durch ihre spezielle Kautschukmischung besser auf winterlichen Straßen. Die Lamellen bieten bei Schnee und Eis mehr Grip und geben dadurch deutlich mehr Fahrsicherheit.

Bei einer Umrüstung auf Winterreifen sollte der Autofahrer auf das Wissen eines Fachmanns vertrauen und den nächsten Fachhändler aufsuchen. Somit ist man auch auf Breitreifen bestens für den Winter gerüstet.

[www.pro-winterreifen.de](http://www.pro-winterreifen.de)



## Tune It! Safe! ...

... rät die GTÜ allen Autofahrern bei Umbauten und Nachrüstungen. Im Zweifel lieber den GTÜ-Prüfingenieur zurate ziehen.



# Schneller. Schöner. Sicherer.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG  
Am TÜV 1, 30519 Hannover  
Service-Tel.: 0800 80 70 600  
www.tuev-nord.de



## VORSICHT FALLE: TRAUEN SIE KEINER GUTACHTEN-KOPIE!

Es ist wie so häufig im Leben: Nur das Original zählt. In letzter Zeit werden vermehrt Kopien von Teilegutachten, gutachterlichen Stellungnahmen und § 19 (4) StVZO-Bescheinigungen über Auflastungen angeboten.

Hiermit soll eine Auflastung eines beliebigen Fahrzeugs möglich sein, dessen Typ in den Kopien genannt ist. Die Vorlage einer Originalbescheinigung könne vom Prüf-Sachverständigen nicht gefordert werden, da ja keine technische Änderung zur Auflastung erforderlich sei.

Das ist falsch! Der Prüf-Sachverständige benötigt unbedingt das Original. Nur mit dem Original darf der

Sachverständige bestätigen, dass ihm wirklich eine entsprechende Auflastungs-Freigabe eines Fahrzeugherstellers, Fahrzeugimporteurs, eines technischen Dienstes oder eines amtlich anerkannten Sachverständigen vorliegt (Bescheinigung nach § 27 StVZO, Formblatt gemäß VwBI Heft 7 2000, Seite 124 ff).

Bei einer Kopie sind weder der Hersteller des Originals noch die Inhalte des Originals sicher feststellbar. Und wie kann der Prüf-Sachverständige sicher feststellen, dass ein Kunde ein Nutzungsrecht für die angestrebte Bescheinigung gemäß § 27 StVZO erworben hat?

## HSG = Hätten Sie's gewusst?

KATEGORIE	KÜRZEL	ERKLÄRUNG
Limousine	Crossover	Mischung aus Kombi und Geländewagen
Coupé	SUC	Sport Utility Coupé
Cabriolet	CC	Coupé/Cabriolet mit sog. Retractable Hardtop
Van/Geländewagen	CST	Advanced Sports Tourer (Kleiner sportlicher Van)
	GST	Grand Sports Tourer (Großer sportlicher Van)
	MPV	Multi Purpose Vehicle aus Basis Van
	SUV	Sports Utility Vehicle (sportlicher Geländewagen)
	CUV	Compact Utility Vehicle (kleiner sportlicher Geländewagen)

Haben Sie auch noch Abkürzungen zu neuen Fahrzeugkategorien?  
Schicken Sie uns Ihre kreativen Ideen an [idee@tune-it-safe.de](mailto:idee@tune-it-safe.de)

# Illegale Xenon-Nachrüstung ist gefährlich und verboten



## Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt, Versicherungsschutz wird eingeschränkt – bis zu 100-fach höhere Blendwerte

Vor dieser Bastelanleitung wird gewarnt: Man kaufe ein Set mit Kabeln, Xenon-Lichtquelle und Vorschaltgerät, entferne die Halogenlampe aus dem Scheinwerfer, säge ein Loch in die Abdeckkappe, stecke die Xenonlampe in den Reflektor, verbinde das elektronische Vorschaltgerät mit dem Bordnetz: und fertig ist der Xenon-Scheinwerfer. Wer so handelt, gefährdet andere Verkehrsteilnehmer durch extreme Blendung und verhält sich gesetzwidrig: die Betriebserlaubnis seines Fahrzeugs erlischt und der Versicherungsschutz wird eingeschränkt. Legal sind lediglich komplette, typgeprüfte Xenon-Scheinwerfer-Sets inklusive automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

Darum ist es verboten, aus einem Halogenscheinwerfer einen Xenon-Scheinwerfer zu machen: In Europa dürfen nur komplette Xenon-Scheinwerfersysteme nachgerüstet werden. Sie bestehen aus einem Satz typgeprüfter Scheinwerfer (etwa mit dem Kennzeichen E1 auf der Abschlusscheibe), einer automatischen Leuchtweitenregulierung und einer Scheinwerfer-Reinigungsanlage (Vorschrift gemäß ECE-Regelung R48 und § 50 STVO, Absatz 10). Jeder Scheinwerfer erhält seine Bauartgenehmigung zusammen mit der Lichtquelle (Halogen oder Xenon), mit der er betrieben wird. Wenn die Lichtquelle gegen eine weder typgeprüfte noch für die Bauartgenehmigung des Scheinwerfers vorgesehene Lichtquelle ausgetauscht wird, erlischt diese Bauartgenehmigung und damit die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs (§ 19 STVZO, Absatz 2, Satz 2, Nr. 1). Fahren ohne Betriebserlaubnis führt zu Einschränkungen des Versicherungsschutzes (§ 5, Absatz 1, Nr. 3 KfzPflVV,

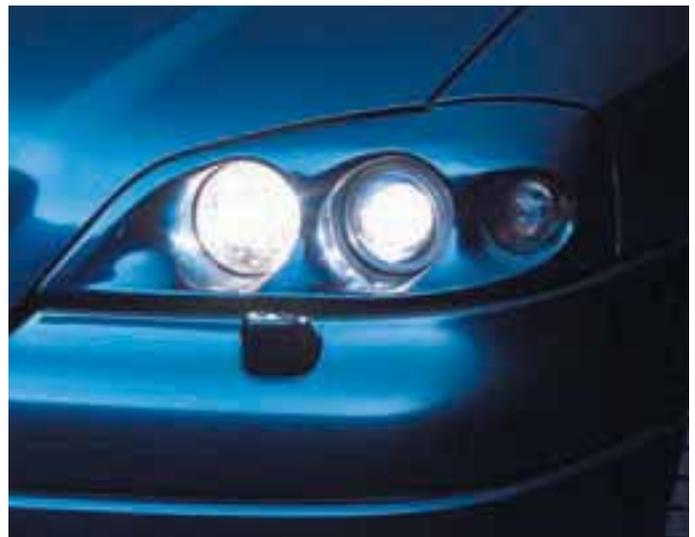
Kraftfahrzeug-Pflichtversicherungs-Verordnung). Auch wer solche nicht typgeprüften Beleuchtungsgeräte verkauft, muss mit Schadensersatzansprüchen der Käufer rechnen. Denn mit der Weitergabe dieser Teile übernimmt der Verkäufer nicht nur die Garantie, dass sie zu dem vorgesehenen Zweck verwendet werden dürfen, sondern unter Umständen auch die Risiken des Schadens, und das in unbegrenzter Höhe.

Hohe Blendwerte: Bei Messungen im Lichtlabor haben Spezialisten festgestellt, dass die aktive Lichtverteilung eines Scheinwerfers, der für Halogenlampen entwickelt wurde und nun illegal mit einer Xenon-Lichtquelle betrieben wird, in keiner Weise mehr den ursprünglich berechneten Werten entspricht. Bei Reflexionssystemen wurden Blendlichtwerte gemessen, die die zulässigen Grenzwerte bis zum 100-fachen überschreiten. Die Scheinwerfer dieser Fahrzeuge haben

dann keine Hell-/Dunkel-Grenze mehr und sind auch nicht mehr einstellbar. Die Blendlichtwerte entsprechen denen von Fernscheinwerfern. Dies führt zu einer massiven Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer.

**Völlig legal ist hingegen die Nachrüstung von Xenon-Scheinwerfern, wie sie als Komplett-Sets (mit typgeprüften Doppelscheinwerfern, Leuchtweitenregulierung und Scheinwerfer-Reinigungsanlage) inzwischen angeboten werden. Damit lassen sich die Vorteile des hoch leistungsfähigen Xenonlichts optimal nutzen:**

- mehr als doppelte Lichtleistung im Vergleich zur Halogenlampe;
- hellere und breitere Ausleuchtung der Fahrbahn;
- dem Tageslicht angenäherte Lichtqualität (Farbtemperatur Halogenlicht 3.200 Kelvin, Xenonlicht 4.300 Kelvin, Tageslicht bei Sonnenschein 5.300 Kelvin) Das kommt den Sehgewohnheiten des Menschen entgegen: Der Autofahrer ermüdet nicht so schnell.
- Gefahren am Fahrbahnrand oder Hindernisse vor dem Fahrzeug werden früher erkannt, Fußgänger und Radfahrer sind besser sichtbar.
- Xenonlicht verstärkt die Kontraste.



# ERSCHLICHENES PRÜFSIEGEL - VERUNSICHERTE VERBRAUCHER

Nicht zulässige LED-Heckleuchten zum Nachrüsten im Markt - Handel und Verbraucher werden hinter's Licht geführt

Leuchtdioden (LEDs) sind eine Lichtquelle der Zukunft für die Automobilbeleuchtung. Serienanwendungen für die dritte Bremsleuchte gibt es schon seit einigen Jahren. Außerdem finden sie zunehmend Verwendung in Heckleuchten von Ober- und Mittelklasse-Fahrzeugen. Diesen Trend greifen Hersteller von Nachrüst-Heckleuchten auf - zum Teil mit fatalen Ergebnissen. So finden sich in mehreren Tuningkatalogen für 2005 über 30 Nachrüst-Heckleuchten für verschiedene Fahrzeugmodelle wieder, die aufgrund der technischen Vorschriften eigentlich nicht zulassungsfähig sind. Die Crux: die Leuchten haben das Typprüfzeichen E11 (Großbritannien).

Wie kann so etwas geschehen? Der Genehmigungsablauf: Der Leuchtenhersteller (in diesem Fall

aus Taiwan) hat die Leuchten einem Prüfungsinstitut zur lichttechnischen Vermessung vorzulegen. Dieses Institut (in diesem Fall auch aus Taiwan) bestätigt die Zulassungsfähigkeit der Leuchte und legt die Prüfungsergebnisse der Zulassungsbehörde eines Landes im Geltungsbereich der ECE-Regelungen vor (in diesem Fall Großbritannien). Diese Behörde erteilt auf Basis der Prüfungsergebnisse die ECE-Typprüfung und vergibt die



Schwingungstest nicht bestanden: ein Abschatter hat sich gelöst.

landesbezogene Typprüfnummer (E11 für Großbritannien). Damit ist der Verkauf dieser Leuchten in Europa gestattet.

Bei stichprobenartigen Überprüfungen der nun im Handel befindlichen Leuchten (für VW Golf III und IV sowie Polo) wurde festgestellt, dass sowohl die photometrischen Messwerte als auch die Anforderungen an Hitze- und Schwingungsfestigkeit nicht gegeben waren und



Typgeprüfte Heckleuchte mit LED-Schlusslicht für den VW Polo III von Hella.

somit offensichtlich von den Werten der in Großbritannien genehmigten Leuchten abweichen. Ein weiteres gravierendes Manko: die Leuchtdioden sind einzeln austauschbar. Das ist nach ECE-Regelung R 37 nicht gestattet - aus gutem Grund: LEDs gibt es in verschiedensten Lichtfarben. Illegales blaues Bremslicht ist dann bald keine Utopie mehr. Und die Verkehrssicherheit wird in unverantwortlicher Weise beeinträchtigt.



Diese LED-Heckleuchte zum Nachrüsten ist illegal, weil die LEDs einzeln austauschbar sind.

*Innovative Licht-Technologie*

## Folge dem Licht durch die Kurve: DynaBeam!



ADV00314\_d\_D7

# Hella

## Nothing less.

Jetzt umsteigen auf dynamisches Kurvenlicht:

Die neuen Hella-Upgrade-Scheinwerfer mit DynaBeam-Technologie leuchten genau dorthin, wo es nötig ist — in die Kurve hinein. Die komplette Optik schwenkt in Kurvenrichtung. Vollautomatisch und blitzschnell.

Warum sollten Sie mit Standard-Licht weiter ins Dunkle fahren?

Infos:  
Tel: 0180 5 250001 (0,12 €/Min.)  
[www.hella.de](http://www.hella.de)



Ideen für das Auto der Zukunft

# GREAT CARS – GREAT SHOW

## PREMIEREN UND TRENDS DER AUTOMOBIL-SZENE AUF DER ESSEN MOTOR SHOW

**Perfekter Sound, kraftvolle Motoren und rassiges Fahrzeugdesign – nirgendwo ist die Begeisterung für Autos und Tuning greifbarer als auf der Essen Motor Show. Die facettenreiche Messe wird jedes Jahr zum Mekka der Tuning-Szene: Auf 100.000 qm werden Premieren gefeiert, angesagte Trends gezeigt und ein Blick in die automobiler Zukunft gewagt.**

Die abgefahrene Mischung macht die Faszination der Essen Motor Show aus. Sie umfasst alles, was die Branche hergibt: sensationelle Show-Acts, lebende Legenden des Motorsports, aufsehenerregende Innovationen aus den Bereichen Tuning, Technik und Sound, seltene Oldtimer und unbezahlbare Luxuslimousinen. Nicht zuletzt ist die Essen Motor Show 2006 die größte Automobilmesse des Jahres in Deutschland – und damit Bühne für Premieren und Serienstars der Automobilhersteller.

Die Essen Motor Show steht für das absolut individuelle Auto. Hier werden stets die extravagantesten Tuning-Neuheiten und aufsehenerregende Show-Cars

präsentiert, denn auf der Essen Motor Show sind alle namhaften Hersteller und Händler vertreten. So wird die Messe für Tuningfans zum unerschöpflichen Ideenpool für das individuelle Styling des eigenen Fahrzeugs.

### Technische Perfektion

Vom Spoiler bis zum Chip-Tuning – die Essen Motor Show ist seit Jahren die unangefochtene Top-Messe der Branche. Ein Pflichttermin für alle Tuner, die auf sicheres und individuelles Fahrzeugstyling sowie Leistungssteigerung setzen.

Ein absolutes Highlight für die Szene sind die ersten deutschen Tuning-Meisterschaften, die „DTS Masters“ auf der Essen Motor Show 2006. Eine aufregende Saison lang haben die besten Schrauber bundesweit auf „Show & Shine“-Wettbewerben technische Perfektion bewiesen und damit Wertungspunkte gesammelt. Auf der Essen Motor Show wird dann das Finale gefeiert:

Der „1. Deutsche Tuning Meister“ wird gekürt und darf sein Siegerfahrzeug in den Messehallen präsentieren. Die extravagante Messehalle

### 24 STUNDEN VON LE MANS



24 Stunden von Le Mans  
1986 Stuck/Bell/Holbert Porsche 962C



24 Stunden von Le Mans  
Ford GT 40 MK4

### DESIGNSTUDIEN



Karmann SUC  
Design-Studie des Karosseriebauers



Peugot 20 Cup  
Design-Studie eines Sport-Dreirades

### DRAGSTER



New Beetle Speedster  
Spektakulär: Dragster Beetle im Einsatz



New Beetle Speedster  
Mit Bremsfallschirm geht es besser



New Beetle Speedster

### ZUKUNFTSPROJEKTE



Baal: Modell eines Monospur-Raupen-Motorrads für den Motocross-Einsatz



Horon: Modell eines Monospur-Raupen-Motorrads für lange Reisen



Magna Steyr Mila (Magna Innovation Lightweight Auto): Erdgasbetriebenes Concept-Car des Grazer Autobauers



01. – 10.12.2006

Täglich 10 – 18 Uhr, Sa. + So. 9 – 18 Uhr

# ESSEN MOTOR SHOW

## Your car is more

Weltmesse für Automobile, Tuning,  
Motorsport und Classics

Info: 02 01. 31 01 - 100  
www.essen-motorshow.de



Gestaltung: www.vp-k.de

**Automobile**  
Fahrzeugneuheiten und Premieren

**Tuning**  
Welt- und Deutschlandpremierer

**Motorsport**  
Highlights 2006 – Vorschau 2007

**Oldtimer & Classics**  
Der Handelsplatz für edle Klassiker

**Show-Center**  
Showcars, Dream-Bikes & Live Acts

**DIE 24 STUNDEN VON LE MANS**  
Show-Center – Halle 1A

**Fachbesucher- und Pressetag**

Donnerstag, 30. November 2006, 9–18 Uhr,  
nur mit Fachbesuchernachweis oder Einladung

Eintrittskarten und Kombi-Tickets in allen  
bekannteren Vorverkaufsstellen und Reisebüros.

Galeria wird im November zum Catwalk für Motorsportler. Als weltweit einzige große Motorsport-Messe ist die Essen Motor Show das perfekte Forum für die Welt des Rennsports. Die Faszination, die vom Rausch der Geschwindigkeit bei Formel 1, DTM oder der Rallye-Paris-Dakar ausgeht, wird zum hautnahen Erlebnis. Aktive Sportler, Stars, Fans und ehemalige Rennfahrer treffen sich hier.

### Showtime

Die spannungsgeladene Atmosphäre findet ihren Höhepunkt im längst zum Kult gewordenen Show-Center. Hier übertrumpfen sich weltweit einmalige Exponate von skurril bis futuristisch. Im Mittelpunkt des Show-Centers steht in diesem Jahr der berühmte

Langstreckenklassiker „Die 24 Stunden von Le Mans“. Zu bestaunen gibt es historische Rennwagen aus acht Jahrzehnten und glorreiche Siegerfahrzeuge. Die Essen Motor Show, die am 1. Dezember 2006 startet, ist wie immer ein absolutes Muss für alle Autofans. Weitere Infos unter [www.your-car-is-more.de](http://www.your-car-is-more.de).

### FLACH-MOBIL



Flat Out Fiat 126: Das niedrigste Auto der Welt, nur 54 cm „hoch“ – vorgesehen für den Eintrag ins Guinness Book of Records



# TUNING SPLITTER - Neuheiten 2006



Zum 110-jährigen Firmenjubiläum stellt Abt Sportsline eine auf 110 Fahrzeuge limitierte Edition auf die Räder: die **Series 110**. Exklusive Versionen von Golf, Eos, Passat, A3, A4 und A6 als Zeichen der Tradition des Allgäuer Unternehmens - und ein Geburtstagsgruß, der süchtig macht. Eben Fahrspaß von Abt.

## Abt AS7-R

4,2 Liter Hubraum, Kompressor und gewaltige 470 PS - das sind die beeindruckenden Werte, mit denen das von Abt veredelte SUV brilliert. Ein ab(t)soluter Höhepunkt wartet im Innenraum des beeindruckenden Fahrzeugs, denn auch dort ist die Handschrift der Allgäuer deutlich zu erkennen. Was das bedeutet, wird allerdings erst auf der Essen Motor Show erklärt.



## Abt Eos

Vier Sitze und absolut wintertauglich - das ist der VW Eos. In der Abt-Version wirkt das schicke Cabrio nicht nur noch dynamischer, es beeindruckt auch durch präzises Fahrwerk und durch maximal 270 PS. Der Abt Eos ist ein Design-Objekt, das zu schön zum anschauen ist, man sieht ihm an, dass es bewegt werden will.

## Abt TT-R und TT-Sport

Die Rückkehr einer Automobil-Legende läutet Abt Sportsline mit dem Abt TT-R und dem Abt TT-Sport ein. Beide Fahrzeuge feiern ihre Weltpremiere auf der Essen Motor Show 2006. Der 355 PS starke VR6 3.2K des Abt TT-R ist, wie das „R“ verrät, die Topmotorisierung des edlen Sportlers. Mit starken 270 PS stattet Abt Sportsline den 2.0 TFSI des TT-Sport aus. Für diesen Motor bieten die Kemptener Veredler auch die revolutionäre iS Technologie an.

## DAS TUNINGPROGRAMM FÜR DAS NEUE MERCEDES CL COUPÉ.

Als größte Leistungsstufe bietet BRABUS für den CL 600 das BRABUS SV12 S Biturbo Triebwerk an - Motortuning bis 730 PS / 537 kW; Leichtmetallräder bis 21 Zoll, sportlich-elegante Aerodynamikteile, Sportfahrwerk, Hochleistungsbremsanlage und exklusive Optionen fürs Interieur. Ebenso einzigartig ist die BRABUS Tuning-Garantie® über 3 Jahre bis 100.000 Kilometer (gemäß BRABUS Garantiebedingungen, Stand Juni 2003).



**Antera 369** ist die neue Interpretation des klassischen 5-Speichen-Rades. Durch diverse subtile Designmerkmale wirkt dieses Rad äußerst edel ohne dabei zu stark zu polarisieren. Konvexe und konkave Oberflächen sorgen für eine dynamische Formensprache. Erhältlich in diversen Größen von 17" bis 20" für alle gängigen PKW ab Mittelklasse.

**RIAL®** präsentierte zur Automechanika, mit den neuen Rad-Designs ANCONA™ und MODENA™ sowie mit der 4-Loch Variante des COMO™, die technologischen Highlights für die Saison 2007. RIAL® ANCONA™ und MODENA™ die extravaganten Fünf-Speichen Räder mit der außergewöhnlichen Optik - modern und voll im Trend.





### Neues Eibach-Projektfahrzeug:

Der SEAT Leon TFSI ist veredelt mit feinstem Tuning-Zubehör von Eibach und so renommierten Partnern wie Abt Sportline, ATS, Hankook, Pan-tech, Recaro und natürlich SEAT. Dabei herausgekommen ist ein Fahrzeug dass nachhaltig und eindrucksvoll die Kompetenz von Eibach und die seiner Partner auf die schönste automobile Art und Weise unter Beweis stellt.



**Bosi - Motorsporttechnik** für die Straße - Halbanlagen ab Kat in Edelstahl mit ABE gefertigt für die gängigsten Fahrzeuge. In Classic und Super Cup BOSI MASKEN Endrohr - das neue, richtungweisende Design im Endrohr und Schalldämpferbereich. Weltweit geschützt, 2 Produktschienen: Classic in hochwertigem aluminiumierten Stahl gefertigt und Super Cup in Edelstahl gefertigt.

### Die perfekte Masche für den neuen Audi A6

Wahre Individualität und Dominanz stellt der neue Sportgrilleinsatz für den neuen Audi A6 von in.pro. dar. Für den gesamten Grill kommt hochwertig verchromter Edelstahl zum Einsatz. Dies sorgt für glänzende Akzente: ein Autoleben lang.



**Remus** präsentiert als Weltpremiere Schalldämpfer mit neuem Endrohrdesign Twin Stream. Das Edelstahlendrohr wird zusätzlich verchromt und mit einer stirnseitigen Prägung versehen. Querschnitt 150 x 85 mm, doppelwandige Ausführung



### Exklusives STARTECH Zubehör für den Dodge Caliber.

Der Dodge Caliber gehört in allen seinen Varianten zu den interessantesten Angeboten auf dem Markt. Für den Dodge Caliber 2.0 CRD mit Common-Rail Turbodieselmotor bietet STARTECH in Kürze eine alltagstaugliche Leistungssteigerung um 40 PS / 29,4 kW und ein umfangreiches Zubehörprogramm an: 4-Rohr-Edelstahl-Sportschalldämpfer, Fahrwerk um ca. 30 Millimeter tiefergelegt, verschiedene STARTECH Monostar Rad/Reifen-Kombinationen in 19 und 20 Zoll.



**Lumma Tuning** präsentiert zur Motorshow Essen in der Halle 10 des VDAT erstmals wieder nach langer Zeit einen BMW M6 unter der Bezeichnung CLR 600. Neben dem Bodykit mit den mächtigen Kotflügelverbreiterungen, Frontschürze und Heckdiffusor wurde dieses Fahrzeug neben dem serienmäßigen Carbondach nun auch von Tuner Lumma mit einer Vollcarbonmotorhaube ausgerüstet, dessen Leichtgewicht bei gerade mal 5800 Gramm liegt. Ein weiteres Highlight sind die ersten hauseigenen mehrteiligen Felgen in 21" Größe sowie die Leistungssteigerung auf 544 PS.

**aktive Airbag Lenkrad** mit Tiptronic-Schaltwippen  
Verwendungsbereich: Audi TT und Porsche 996, 993, Boxter.  
Weitere Adapter in Vorbereitung.



**TechArt Automobilesdesign** macht den neuen Porsche 911 Turbo zu einem der schnellsten und leistungsstärksten straßenzugelassenen Sportwagen der Welt. 580 PS / 427 kW, 0 - 100 km/h in nur 3,46 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 339 km/h sind die wichtigsten Eckdaten des Boliden.





# SEMA '06

## Las Vegas



sema 2006

### PAST in the FUTURE

Eine GÖTTIN made in USA



### European Style

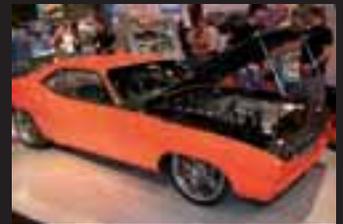


### ARCTIC Performance



HEICO HS3 THOR in bester Gesellschaft

### ORANGE County



Eine Farbe - vier Konzepte

**FAST | FASTER**  
**SUPER FAST**

Genialer Farbmix in Vollendung:  
Rot + Schwarz = Bugatti



**HIGHER**

**LONGER**



sema 2006

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.AD.

Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen

**Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,**

**Produktion:**

P.AD., Meinerzhagen;

V.i.S.d.P.: Andree Höfer

**TUNE IT! SAFE! GEPLANTE TERMINE 2007**

Tuning World Bodensee	28. April bis 1. Mai 2007
AMI Leipzig	14.-22. April 2007
Tuning Expo Saarbrücken	30.06.-02.07.2007
Tuning Dream Erfurt	24.-26.08.2007
Autosalon Nürnberg	24.02.-04.03.2007

**Danke Schumi!**



Lieber Michael, unsere größte Hochachtung für den besten Weltmeister aller Zeiten. Für uns wirst Du immer die Nummer 1 sein.

Automotive

Industrial

Personnel

International

**DEKRA**

[www.dekra.com](http://www.dekra.com)

Interview / Bundesinnungsmeister und ZDK-Vizepräsident Wilhelm Hülsdonk zur beschlossenen Zusammenarbeit von ZDK und VDAT

# Rahmenschaffung

Von Thomas Seidenstücker

**Der ZDK-Präsident Robert Rademacher hat gemeinsam mit VDAT-Präsident Bodo Buschmann im Beisein von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee kürzlich die Informations- und Sicherheitskampagne TUNE IT! SAFE! auf die breite Basis des Kfz-Gewerbes gestellt. Damit ist der Startschuss für eine Zusammenarbeit von ZDK und VDAT im Bereich Tuning gefallen. Wir sprachen mit Bundesinnungsmeister und ZDK-Vizepräsident Wilhelm Hülsdonk zu den Absichten der Zusammenarbeit.**

**AH: Herr Hülsdonk, welche Rolle spielt das Thema Tuning aus Ihrer Sicht bisher in Werkstatt und Autohaus?**

**W. Hülsdonk:** Das Kraftfahrzeuggewerbe ist der Partner der Autofahrer. Fullservice heißt demzufolge auch, Tuning-Dienstleistungen anzubieten. Wir sind am Anfang eines Weges, der am Ende das Ziel vielfältigster Tuning-Angebote hat. Breitreifen, Accessoires und Optik sind nicht alles in einem Markt, der bei derzeitigen geschätzten Volumen von rund 4,5 Milliarden Euro durchaus Wachstumsraten verspricht.

**„Tuning wird auf Vorurteile reduziert“**

**AH: Welche Position nimmt der ZDK zum Tunen ein?**

**W. Hülsdonk:** Wir stehen für die individuelle Mobilität. Wir stehen auch für die Wünsche der

Autofahrer parat, diese Individualität zu leben. Tuning wird leider immer noch auf zwei bis drei Vorurteile reduziert. Zu Unrecht, denn Produkt und Dienstleistung Automobil bedeuten auch Emotion und Faszination. Dies kann Tuning ebenfalls sein.

**AH: Warum fiel die Entscheidung für den VDAT und nicht den VATZ?**

**W. Hülsdonk:** Die Initiative ging von VDAT-Präsident Professor Buschmann aus. Die konstruktiven Gespräche gehen weiter, denn wir müssen die einzelnen Projekte definieren und umsetzen. Es gibt einen Grundsatz-Beschluss unseres Vorstandes zur Kooperation mit dem VDAT.

**AH: Was werden die Inhalte der Zusammenarbeit sein?**

**W. Hülsdonk:** Zunächst geht es um gemeinsame Projekte der Öffentlichkeitsarbeit. Wir sehen dies als Teil unserer Serviceoffensive. Es muss aber weiter gehen im Sinne von Schulung, detaillierter Information für unsere Betriebe, die das Thema Tuning umsetzen wollen. Diese Dienstleistung gehört in das Portfolio eines Kfz-Meisterbetriebes. Welches Detailangebot aufgenommen wird, entscheidet jeder einzelne Unternehmer selbst.

**AH: Welchen Nutzen verspricht sich der ZDK für seine Mitglieder aus der Zusammenarbeit?**



Wilhelm Hülsdonk, Bundesinnungsmeister und Vizepräsident des ZDK

**W. Hülsdonk:** Die Kernaufgabe eines Unternehmerverbandes ist es, die Rahmenbedingungen für unternehmerische Freiheiten und Chancen zu schaffen. Tuning ist ein interessantes Geschäftsfeld. Es gibt – Stichwort Breitreifen – Synergien, die ausgebaut werden können.

**AH: Wie wird die finanzielle Kostenbelastung der Werkstätten aussehen, die eine Partnerschaft anstreben?**

**W. Hülsdonk:** Natürlich wird die Frage zu beantworten sein, wie hoch kann ein Beitrag sein, wenn Schulungsangebote, PR-Projekte oder Spezialinformationen geboten werden? Dies klären wir ab. Wir sind realistisch genug zu wissen, dass der Markt in seiner

heutigen Verfassung enge Grenzen für weitere Kosten setzt.

**AH: Wie könnte die Signalisation einer Partnerwerkstatt aussehen?**

**W. Hülsdonk:** Es könnte um einen „anerkannten Tuning-Fachbetrieb“ mit unserem Meisterschild gehen. Aber auch in dieser Frage gibt es noch keine Entscheidung. Ein Ziel ist es, kein neues Schild zu kreieren, sondern diese weitere Qualifikation als Zusatzzeichen darzustellen. Warten wir die Beschlüsse und Empfehlungen ab. Sie sind im Frühjahr 2007 zu erwarten.

**AH: Herr Hülsdonk, herzlichen Dank!**

## Mach' mit und werde **TUNE IT! SAFE! BOTSCHAFTER**

TUNE IT! SAFE! sucht verstärkt den Austausch mit der Tuning-Szene. Dabei sind die TUNE IT! SAFE!-Botschafter offenes Ohr und Sprachrohr zugleich und stehen in ständigem Dialog mit den Organisatoren und Mitgliedern von TUNE IT! SAFE!. Sie greifen aktuelle Strömungen der Szene auf, sind Ansprechpartner für sicheres Tunen und bieten wichtige Kontakte zu Behörden, Verbänden und Unternehmen. Die Botschafter sind auch bei kleineren Tuningtreffen vor Ort und haben immer den Finger am Puls der Zeit.

- **TUNE IT! SAFE!-Botschafter** werden zu wichtigen bundesweiten Tuning-Ereignissen, wie der Essen Motor Show, eingeladen
- **TUNE IT! SAFE!-Botschafter** bekommen Give-aways, Informationsmaterial und eigene Visitenkarten
- **TUNE IT! SAFE!-Botschafter** sind die Ansprechpartner in Ihrem Bundesland für sicheres Tunen
- **TUNE IT! SAFE!-Botschafter** haben Zugang zu Institutionen und Behörden, wichtigen Adressen, Kontakten und Informationen zum Thema „Sicheres Tunen“
- **TUNE IT! SAFE!-Botschafter** präsentieren sich mit ihrem Auto und tauschen sich mit anderen Botschaftern über wichtige Ereignisse und Termine aus

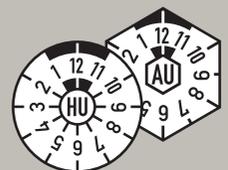
**Bewerbungen im Internet unter [www.tune-it-safe.de/botschafter](http://www.tune-it-safe.de/botschafter)**

## Damit's auch wirklich rund läuft.



Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation  
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e. V.

Zur KÜS 1 • 66679 Losheim am See  
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 • Fax +49 (0) 6872 9016-123  
[www.kues.de](http://www.kues.de) • [info@kues.de](mailto:info@kues.de)



**TUNE IT! SAFE!**  
in über 40.000  
KFZ-Werkstätten



## VDAT und ZDK stellen die Weichen für das Thema Tuning in den Kfz-Werkstatt-Fachbetrieben

Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee, Schirmherr der Kampagne TUNE IT! SAFE!, begrüßt die gemeldete Kooperation zwischen dem Verband Deutscher Automobil Tuner (VDAT) und dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Dabei vertritt der VDAT die füh-

renden, bekanntesten und namhaftesten Fahrzeugveredler hier zu Lande, 40.500 Handels- und Servicebetriebe sind im Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe organisiert.

„Durch diese Kooperation mit dem Zentralverband wollen wir die Qualität an der Basis weiter verbessern, um größtmögliche Sicherheit zu garantieren“, erklärt Prof. Bodo Buschmann, Präsident des VDAT. Dieses Thema sei innerhalb des Verbandes von Anfang an groß geschrieben worden. Nach dem Engagement bei TUNE IT! SAFE! sei die Zusammenarbeit mit dem ZDK nur der nächste logische Schritt. Robert Rademacher, Präsident des ZDK, fasst zusammen: „Unsere Betriebe sind die Servicepartner für das Tuning. Deshalb sehen wir hier den Schlüssel auch im Sinne der Kampagne TUNE IT! SAFE!, dass nur sicheres und seriöses Tuning erfolgt.“ In Zusammenarbeit mit dem VDAT sollen die bereits erworbenen Kenntnisse

in diesem Bereich weiter ausgebaut werden.

Zur Zeit bereiten die Geschäftsführungen ein gemeinsames Schulungskonzept vor, das die Tuningkompetenz der Kfz-Meisterbetriebe weiter stärken soll. Professor Bodo Buschmann: „Der Focus liegt dabei nicht nur auf den zentralen Punkten Marketing und Technik. Insbesondere vor dem Hintergrund der EU-Zulassungsvorschriften spielt das Wissen um Normen und Standardisierungsfragen eine immer wichtigere Rolle.“ Die erfolgte Teilnahme dürfen die Betriebe anschließend nach außen hin mit einem Zusatzzeichen zum Kfz-Meisterschild dokumentieren. „Der Kunde kann auf einen Blick erkennen,

wem er beim Thema Tuning sein Vertrauen schenken kann“, erläutert Buschmann.

Eine Win-Win-Situation für beide Seiten: Die Maßnahme bietet den Unternehmen die Möglichkeit, ein interessantes zusätzliches Kundensegment zu erschließen. Werkstätten, die sich bereits mit dem Thema Tuning beschäftigen, haben außerdem die Chance, die Qualität ihres Angebots erfolgreich weiter auszubauen. Allein 2005 setzte die deutsche Tuning-Branche 4,5 Milliarden Euro um. „Die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen mit ihren hoch qualifizierten Mitarbeitern und qualitätsorientiertem Denken leisten bereits jetzt hervorragende Arbeit“, so Buschmann: „Die ideale Basis also, um auch im Tuninggeschäft

in unserem Sinne erfolgreich zu sein.“ Ziel ist es, durch Beratung und Schulung ein flächendeckendes Netz an qualifizierten Tuning-Fachbetrieben zu etablieren.

Für Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee bedeutet diese neu geschaffene Kooperation zwischen VDAT und ZDK, dass die Kampagne TUNE IT! SAFE! in 40.500 Meisterbetriebe getragen wird. Die Tuningfans sparen lange Anfahrtswege und wissen sofort, wo sie mit ihrem Anliegen an der richtigen Adresse sind. Das dient nicht zuletzt auch der Sicherheit im Straßenverkehr – für alle Verkehrsteilnehmer.



**Motor**

**Bremsen**

**Fahrwerk**

**Felgen**

**Chip-Tuning**



### Qualität | Seriosität | Aktualität

Der VDAT steht für Qualitätsmanagement in der Tuningbranche. Nicht zuletzt durch das VDAT-Gütesiegel, das nur an qualitativ hochwertige Produkte vergeben wird, hat der VDAT eine echte Hilfe für Tuningunternehmen und Tuningfans geschaffen. Aussagekräftige Tests von Bremsen, Fahrwerken und anderen wichtigen Elementen an Fahrzeugen unterstützen zusätzlich alle, die ihr Auto lieben.

**VDAT - auf uns ist Verlass!**



Hankook ist Hauptsponsor der Initiative  
Tune It! Safe!

[hankookreifen.de](http://hankookreifen.de)



*Zähm' das Biest.*



**ICEBEAR**  
W300

Alles im Griff. Mit Hankook-Ultra-High-Performance-Reifen.  
Mehr Haftung und besseres Handling sorgen für noch  
perfektere Fahrzeugkontrolle. Denn jeder Wille braucht  
ein Werkzeug.

**HANKOOK**  
driving emotion